

# Chronik

Tanz-Club Rot-Weiss Kaiserslautern e.V.

50 Jahre alt – jung wie nie!

1963 – 2013

1963 - 1972

---

**1963**

In der Tanzschule Maja Zöller, die 1956 in der Marktstraße in Kaiserslautern entstanden war bilden sich Jugend- und Ehepaarkreise, die ab 1957 den Namen „Tanz-Turnierkreis Rot-Weiß Kaiserslautern“ führten. Als dann 1963 das B-Standardpaar Karl-Josef und Karin Heck aus Trier nach Kaiserslautern kam und bei Turnieren starten wollte, beschlossen einige Mitglieder der Erwachsenen-Tanzkreise, den Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern ins Leben zu rufen.

28. Juni 1963: Gründungsversammlung in der Tanzschule Zöller unter dem Vorsitz von Oberstudiendirektor Bodo Heeren. Die Gründungsmitglieder waren: Die Herren Bodo Heeren, Professor Hans-Edwin Schenk, Heinrich Geiger, Erwin Weinmeyr, Walter Kreuz und Dr. Ulrich Kaltenbach sowie Frau Maja Zöller.

Die „Rheinpfalz“ schrieb am 14. Juli 1963: „Die seit einigen Jahren in lockerer Form zusammengeschlossenen Tanzzirkel der Tanzschule Zöller haben den Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern e.V. gegründet. Der Club hat sich die Pflege des Tanzsports und des geselligen Lebens zum Ziel gesetzt. Er will durch Tanzturniere und größere gesellschaftliche Veranstaltungen den Bürgern der Stadt Kaiserslautern Gelegenheit geben, aktiv am Tanzsport teilzunehmen.“

Das Tanztraining wurde in drei Bereiche aufgeteilt: in Turnier-, Jugend- und Formations- sowie Ehepaarkreise und von Frau Zöller und ihrer Assistentin Gerdi Tettenborn (später: Gerdi Marquardt) durchgeführt. Der Club hatte damals ca. 80 Mitglieder

Der erste Tanz-Club in Kaiserslautern wurde bald sehr populär, die Mitgliederzahl erhöhte sich schnell, es entwickelte sich rasch ein Clubbewusstsein, das man bei der großen Mitgliederzahl heute wieder verstärkt fördert.

**1967**

Umzug in die neuen Räume der Tanzschule Zöllner in der Luisenstraße 5-7, der Club zählte 190 Mitglieder



Die „vereinseigenen“ Turnierpaare hatten natürlich immer schon einen großen Anteil am hervorragenden Image des Rot-Weiß. Angefangen von Franz Schwarz/Bärbel Kuschel, dem ersten Turnierpaar des Vereins.

Foto: Ehepaare Bäumer, Meseberg, Schenk und Schwarz/Kuschel



Die Entwicklung des Rot-Weiß war eng verbunden mit der Entwicklung des Rot-Weiß-Balles.

Gleich nach der Gründung des Rot-Weiß 1963 hatte Professor Hans-Edwin Schenk die Idee, einen Herbstball des Tanz-Clubs Rot-Weiß ins Leben zu rufen. Am 19. Oktober des gleichen Jahres startete der erste Ball. Schon ein Jahr später erfüllte die Veranstaltung die in sie gesetzten Hoffnungen, der „Rot-Weiß-Ball“ war geboren. Seine Beliebtheit nahm von Jahr zu Jahr zu, insbesondere, nachdem sich ab 1968 mit dem Barbarossa-Pokalturnier ein tanzsportliches Spitzenprogramm installierte.

**1972**

Der Tanz-Club hatte mittlerweile 219 Mitglieder. Als Frau Zöllner die Tanzschule an ihre Tochter Claudia übergab, entstand in Kaiserslautern in der Marktstraße 9 die Tanzschule Metzger-Zöllner, das „Haus des Tanzes“. Die Interessen des Tanz-Clubs und der Tanzschule konnten schon bald nicht mehr in Einklang gebracht werden, ein Vertragsabschluss kam nicht mehr zustande.

## 1973 – 1982

---

### 1973

Ein Ausweg aus der Krise wurde sichtbar, als Gerdi Marquardt 1973 in der Marktstraße 44 - 48 eine eigene Tanzschule aufmachte. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde beschlossen, mit ihr einen Trainervertrag abzuschließen. Ein kleiner Mitgliederteil, darunter allerdings fast die gesamten Nachwuchspaare der Turniergruppe, blieb bei Zöller-Metzger und gründete den Tanz-Club Grün-Orange.

### 1974

Der Neubeginn gelang; schon im Jahr danach, 1974, erhielt die kleine Rest-Turniergruppe des Vereins - Franz Schwarz/Bärbel Kuschel (1974 Landesmeister Hauptgruppe A-Standard), Hans-Edwin Schenk (Aufstieg 1972 in die Senioren A-Standardklasse) und Robert Raffel/Ulrike Bäumer (1973 Landesjugendmeister) - Verstärkung durch Heinz und Ilse Somfleth sowie Heinz und Christa Wundsam, die vom Nachbarverein, dem TSG Schwarz-Gold in Kaiserslautern, zum Rot-Weiß wechselten.

### 1975 - 1982

Somfleths wurden 1975 und 1976 Landesmeister der Hauptgruppe A-Standard; Aufstieg in die S-Klasse im Frühjahr 1976. 1977 hatte der Verein mit den Ehepaaren Somfleth und Wundsam und dem Paar Schwarz/Kuschel drei S-Standardpaare. 1976 hatten die Paare Somfleth und Wundsam auch mit Latein begonnen, wobei Somfleths recht schnell den Aufstieg in die A-Klasse erreichten und sich damit als erstes Rot-Weiß-Paar für das internationale Turnier um den Barbarossa-Pokal der Stadt Kaiserslautern im Rahmen des Rot-Weiß Balles qualifizierten, an dem sie in den Jahren 1978 bis 1981 teilnahmen.

Frau Marquardt trainierte die Erwachsenen-Tanzkreise, die Jugendgruppe und die Standard- und Latein-Formationsgruppen, die im Laufe der Jahre zu einer Visitenkarte des Vereins wurden. Die Mitgliederzahl wuchs auf über 250 Mitglieder, daher mußte das Tanzsporttraining der Turniergruppe in anderen Räumlichkeiten, z.B. der kleinen Turnhalle auf dem Bännjerrück ausgelagert werden.

Ab 1974 wurde das Standard-Turniertraining kurze Zeit in Zusammenarbeit der Paare Somfleth, Wundsam und Schwarz/Kuschel durchgeführt, dann bis 1982 von Heinz Somfleth.

## 1983 – 1992

---

### 1983

Durchführung des Standard-Turniertraining von 1982 bis 1985 durch Utz Meseberg und im Anschluss daran von Stuart Saunders. Zu dessen Zeit hatte der Verein 18 Turnierpaare.



Foto: Ehepaare Rübel, Heinen, Somfleth

### 1987

Seit 1987 liegt das Standardturniertraining wieder in den Händen von Heinz Somfleth. Trainiert wurde außer in der kleinen Turnhalle der Schule auf dem Bännjerrück bald auch im Bürgerhaus in Rodenbach.

Ab Beginn der 90-er Jahre stand dem Rot-Weiß für das Vereinstraining neben den Räumen der Tanzschule Marquardt auch die große Turnhalle des Hohenstaufen-Gymnasiums in Kaiserslautern zur Verfügung,

### 1988

Verlegung der Tanzschule Marquardt in den „Marhofferschen Saal“ am St. Martins-Platz, die Jugend- und Formationsgruppen sowie die Breitensport-Hobby-Tanzkreise des Vereins wurden hier weiter von ihr trainiert.

### 1991

1991 Etablierung einer wettkampforientierten Breitensport-Tanzgruppe, trainiert zuerst von Astrid und Günter Benkel, dann von Heinz Somfleth und Dieter und Doris Rübel; aktuell von Heinz Somfleth und Christoph Groß (Standard) und Alina und Thomas Kulesov (Latein).

## Hervorragende Turnierpaare in diesem Jahrzehnt:

### Somfleth

Heinz und Ilse Somfleth, die in der S-Standardklasse und als A-Latein-Paar als erstes Rot-Weiß-Paar am Barbarossa-Pokal-Turnier teilnehmen konnten (von 1978 bis 1981) und dann von 1984 bis 1992 insbesondere in der Senioren I S-Standardklasse als Gewinner der British Open, German Open und French Open (dreimal) sowie als dreimalige Deutsche Vizemeister für Furore sorgten.



Foto: Ehrenpreis aus der Hand von Hr. Kleinow bei der LM 1983

### Heger / Espig

Michael Heger/Suse Espig (später Suse Heger), die ab 1983 für den Rot-Weiß in Latein und Standard in der S-Klasse antraten, und ab dieser Zeit jahrelang am Barbarossa-Pokal-Turnier teilnahmen, 1985 Landesmeister der Hauptgruppe A-Standard und von 1981 bis 1987 Vize-Landesmeister der Hauptgruppe S-Latein wurden,

### Wundsam

Heinz und Christa Wundsam wurden 1977 Landesmeister der Hauptgruppe S-Standard.

# 1992 – 2003

---

## 1994

Zusätzlicher Trainingsraum für viel Gruppen in der Mehrzweckhalle in der Geschwister-Scholl-Schule in Kaiserslautern.

Es werden zwei wettkampforientierte Breitensport-Tanzgruppen (eine Fortgeschrittenen- und eine Basisgruppe) im Bürgerhaus in Rodenbach angeboten.

## 1998

Nach 25 Jahren der Zusammenarbeit kam es zur Trennung des Tanz-Clubs Rot-Weiß von der Tanzschule Marquardt, da die Interessen beider Seiten nicht mehr in Übereinstimmung zu bringen waren. Trotz des aus der Trennung resultierenden Mitgliederschwundes entwickelte sich der Rot-Weiß dank intensiver Aufbauarbeit und großem Engagement der Vorstandschaft wie auch der Trainerinnen und Trainer bis 2003 wieder auf ca. 450 Mitgliedern, davon gut 200 Kinder und Jugendliche. Da nach der Trennung ein großer Teil der Breitensport-Hobby-Tanzpaare in der Tanzschule Marquardt verblieb, richtete der Verein einen neuen Breitensport-Hobby-Tanzkreis ein, dessen Training in der Mehrzweckhalle der Geschwister-Scholl-Schule Heinz Somfleth übernahm.

Aufbau weiterer Erwachsenen-Breitensport-Tanzkreise: 2 „Just for Fun“-Tanzgruppen bei Trainerin Inge Liedtke, aktuell bei Helmut Scheid und die „Latin Fun“-Tanzgruppe bei Juliane und Dr. Martin Nittmann. Seit 1998 treffen sich zwei Stunden in der Woche bei Inge Liedtke auch Seniorinnen und Senioren in lockerer Atmosphäre, um etwas für die Fitness zu tun. Fast alle Tänze – ob aus dem Bereich der Folklore oder des Gesellschaftstanzes – werden hier als Kreistänze angeboten ohne festen Partner. Getanzt werden aber auch Modetänze und Squares.

### Hervorragende Turnierpaare in diesem Jahrzehnt:

#### Clos

Oliver und Christine Clos (1992 Landesmeister der Hauptgruppe B-Standard, 1996, 1997 und 1999 Vize-Landesmeister der Hauptgruppe S-Standard, 1998 Landesmeister der Hauptgruppe S-Standard, 1998 und 1999 Landesmeister der Hauptgruppe II S-Standard).

#### Rübel

Dieter und Doris Rübel: 1998 Landesmeister der Senioren II- und III-Standardklasse, 1999, 2001 und 2003 Landesmeister der Senioren III S, 2000 Vize-Landesmeister der Senioren III S.

#### Rot-Weiß-Ball

Von 1968 (Ausnahme 1993) bildete ein internationales Kombinations-Turnier (Standard und Latein) den zentralen Programmpunkt, das sofort internationale Spitzenpaare nach Kaiserslautern in die Fruchthalle zog.

# 2002 - 2013

---

## 2002 - 2013

Die Mitgliederzahl steigt kontinuierlich auf aktuell ca. 600 Personen, von denen fast die Hälfte zum Kinder- und Jugendbereich gehören.

Ursprünglich aus der Notwendigkeit geboren, Turnierpaaren eine Basis für die Teilnahme an Turnieren zu geben und mit dem Zweck der „Pflege des modernen Gesellschaftstanzes“ haben sich mittlerweile zwei starke Schienen entwickelt:

**Leistungssportbereich:** Hier tritt der Tanz-Club Rot-Weiß durch sportliche Höchstleistungen sehr guter Turnier- und Breitensportpaare an die Öffentlichkeit, die von Spitzentrainern (Heinz und Ilse Somfleth, Christoph Groß, Natalia Magdalinova und Alina und Thomas Kulesov) gefördert werden. Gekrönt wird die Leistung immer wieder durch Landesmeistertitel und sehr gute Platzierungen bei Turnieren.

**Breitensport-Bereich:** Dieser Bereich hat neben dem Training einen starken sozialen Aspekt.

Im Kinder- und Jugendbereich lernen die Teilnehmer in 13 nach Alter und Trainingsstandorten unterteilten Gruppen neben einer Heranführung an den Tanzsport durch Trendtänze, Videoclip-Dancing und HipHop eine Verbesserung der eigenen Koordinationsfähigkeit und die Eingliederung in ein soziales Gefüge. Die Trainerinnen (Corinna Bettinger, Juliane Nittmann) beweisen täglich ihre besonderen Fähigkeiten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Spezielle DTSA-, BSW- und Turniergruppen bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in den leistungsorientierteren Turnierbereich zu wechseln.

Im Erwachsenen Breitensport-Bereich wurde das Spektrum des Tanz-Clubs Rot-Weiß durch neue Gruppen wie Salsa und Salsa Rueda (Volker Abel), Discofox (Oliver Vogt), Discofox-Formation (Corinna Bettinger), Line Dance (Gudrun König), Dance-Aerobic (Corinna Bettinger) und ganz aktuell Zumba (Alina Kulesov) enorm erweitert und bietet viele Möglichkeiten, zwanglos die vielfältige Welt des Tanzens zu erkunden.

Bei den Senioren sind die schon bestehenden Gruppen von Inge Liedtke und die seit dem Frühjahr 2004 wöchentlich bei Gudrun König (ÜL) im „Kaisers Saal“ in Mackenbach tanzenden Einsteiger und Fortgeschrittene ein Anlaufpunkt, der die körperliche und geistige Mobilität fördert und soziale Kontakte auch über das Training hinaus bei gemeinsame Unternehmungen erhält und zu neuen Freundschaften führt.

Bei einem so großen Verein ist es wichtig, Gemeinschaft zu leben, nicht nur eine zufällige Ansammlung einzelner Gruppen zu sein. Daher war das Ziel der letzten 10 Jahre auch das Zusammenwachsen der Bereiche und Gruppen und ein Clubbewusstsein wie in den Anfängen zu fördern.

Dies wurde durch Aktionen wie Tag der offenen Tür, Grillfest, Ausflüge und in dieses Jahr „All you can dance“ gelebt.

Auch nach fünf Jahrzehnten hat der Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern e.V. nichts an seiner Attraktivität verloren. Unter dem Motto „50 Jahre alt – jung wie nie!“ werden immer wieder neue Wege beschritten und neue Tanzrichtungen ausprobiert, um Menschen von 3 bis 99 vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung, sportlicher Aktivität und sozialer Kontakte zu ermöglichen.

## Hervorragende Turnierpaare in diesem Jahrzehnt:

### Groß/Somfleth

Christoph Groß/Nadia Somfleth: 2001, 2002 und 2003 Landesmeister der Hauptgruppe S-Standard, Januar 2004 Wechsel zu den Professionals.

### Rau/Holaus

Oliver Rau/Susanne Holaus: 2002 Vize-Landesmeister der Hauptgruppe S-Standard, Landesmeister der Hauptgruppe II S-Standard, 2004 Landesmeister der Hauptgruppe II S-Standard.

### Scheuer

Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer: 2000 Landesmeister, 2001, 2002, 2003 und 2004 Vize-Landesmeister.

## Landesmeistertitel in den höchsten deutschen Klassen:

2000:	Sen III S	Wolfgang und Angelika Scheuer
2001:	Hgr S-St	Christoph Groß – Nadia Somfleth
2002:	Hgr S-St	Christoph Groß – Nadia Somfleth
2003:	Hgr S-St	Christoph Groß – Nadia Somfleth
2004:	Hgr II S-St	Oliver Rau – Susanne Holaus
2005:	Sen III S	Wolfgang und Angelika Scheuer
2006:	Sen III S	Wolfgang und Angelika Scheuer
2007:	Sen III S	Wolfgang und Angelika Scheuer
2008:	Sen III S	Jug A Kombi Timo Bettinger – Viktoria Pehl Wolfgang und Angelika Scheuer
2009:	Sen III S	Wolfgang und Angelika Scheuer

Redaktion: Bernd Behrens

### Quellen zur Club-Chronik:

- Dr. Ulrich Kaltenbach: „Von den Anfängen bis zur Gegenwart, eine Plauderei über 20 Jahre Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern, veröffentlicht in den Club-Nachrichten Nr. 2-6, 1983

- Dr. Ulrich Kaltenbach: „25 Jahre Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern e.V.“ – Die Geschichte des Tanz-Clubs Rot-Weiß und des Rot-Weiß-Balles in Kurzfassung, Kaiserslautern 1988.

- Margareta Terlecki: „Chronik des TC Rot-Weiß - 40 Jahre TCRW“, 2003

- Artikel „Ein Jahr Tanz-Club Rot-Weiss e.V.“ aus dem Ballheft des Rot-Weiss-Balls am 28.11.1964.

- Rheinpfalz-Artikel zum 1. Rot-Weiß-Ball, und zu den 10-, 20- und 30-jährigen Jubiläen.

- Bärbel Kuschel: ergänzendes Datenmaterials und Fotos aus der Anfangszeit des TCRW.